

Was

WIR ABER HABEN ...

Gaben des Heiligen Geistes



1 Korinther 12, 4-11

*Denn dem einen wird durch den Geist das **Wort der Weisheit** gegeben; einem anderen aber das **Wort der Erkenntnis** nach demselben Geist; einem anderen aber **Glauben** in demselben Geist; einem anderen aber **Gnadengaben der Heilungen** in dem einen Geist; einem anderen aber **Wunderwirkungen**; einem anderen aber **Weissagung** (Prophetie), einem anderen aber **Unterscheidungen der Geister**; einem anderen **verschiedene Arten von Sprachen**; einem anderen aber **Auslegung der Sprachen**.*

W
WIR ABER HABEN ...

as



DIE GABEN DER HEILUNGEN



Beispiele im Neuen Testament

Matthäus 4,23-24

*Und er zog in ganz Galiläa umher, lehrte in ihren Synagogen und predigte das **Evangelium des Reiches** und heilte jede **Krankheit** und jedes **Gebrechen** unter dem Volk. Und die Kunde von ihm ging hinaus in das ganze Syrien; und sie brachten zu ihm alle Leidenden, die mit mancherlei **Krankheiten** und **Qualen** behaftet waren, und **Besessene** und **Anfallskranke** und **Gelähmte**; und er heilte sie.*

W
WIR ABER HABEN ...

as



- 
- **Der Dienst Jesu an Kranke**
 - **Benennungen für Krankheiten im NT**
 - **Der Wert der Heilung im Hinblick auf Erlösung** (Seele/Geist)
 - **Ursachen für Krankheit**

W
WIR ABER HABEN ...

as

Ursachen für Krankheiten





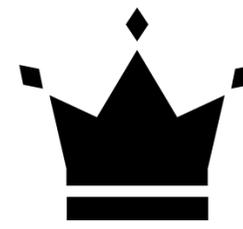
- **Sünde *kann* (muss aber nicht) Krankheit auslösen...**
- **Nicht alle Verheißungen werden erlangt, denn...**
- **Wir leben im „schon jetzt“ und gleichzeitig im „noch nicht“ des Reiches Gottes**

W
WIR ABER HABEN ...

as



Jesu Tod & Auferstehung



Jesu Wiederkunft

Das ‚kommende‘ Zeitalter

gekennzeichnet von:

- * *die Regentschaft Gottes (Messias)*
- * *Freiheit*
- * *Frieden*
- * *Gesundheit*
- * *Gerechtigkeit*

Das ‚jetzige‘ Zeitalter

gekennzeichnet von:

- * *die Regentschaft der Finsternis*
- * *Unterdrückung durch Rom*
- * *Konflikte & Kriege*
- * *Krankheit*
- * *Sünde & Ungerechtigkeit*

*Leben im „schon
jetzt“ und
„noch nicht“
des Reich Gottes*

*Die Anzeichen des kommenden Zeitalters
werden erlebt – aber noch nicht in ganzer
Vollendung*

Gottesfurcht schützt vor Krankheit

1 Korinther 11,28-30

*Der Mensch aber prüfe sich selbst, und so esse er von dem Brot und trinke von dem Kelch. Denn wer isst und trinkt, isst und trinkt sich selbst Gericht, wenn er den Leib des Herrn nicht richtig beurteilt. **Deshalb sind viele unter euch schwach und krank, und ein gut Teil sind entschlafen.***

W
WIR ABER HABEN ...

as



„Ich bin der Herr, dein Arzt“

2 Mose 15,26

*Wenn du willig auf die Stimme des HERRN, deines Gottes, hörst und tust, was in seinen Augen recht ist, seinen Geboten gehorchst und all seine Ordnungen hältst, dann werde ich dir keine der Krankheiten auferlegen, die ich den Ägyptern auferlegt habe; **denn ich bin der HERR, der dich heilt.***



Wie heilt der Herr?

- ...
- ...
- ...
- ...
- ...
- ...
- ...
- ...
- ...



Wie heilt der Herr?

Teil V Heilung in der Gemeinde

Erfahrungen im Umgang mit Heilung
und nicht geschehener Heilung

Ingolf Eißel



Wie heilt der Herr?

Teil V Heilung in der Gemeinde

Erfahrungen im Umgang mit Heilung
und nicht geschehener Heilung

Ingolf Eißel

Ingolf Eißel

kaum Heilungen bezeugt wurden. Bis Gott mich deutlich aufforderte, die Gemeinde nach erlebter Heilung abzufragen. Das Ergebnis war niederschmetternd. Gedemütigt ging ich in ein neues Bibelstudium über Heilung und berief eine Fastenwoche zum Thema Heilung ein. In dieser Woche geschahen ca. 80 unterschiedlichste Heilungen. Uns war allen klar geworden, dass wir für Heilung geistlich kämpfen müssen.
Herausragend an dieser Woche war die für uns neue Erkenntnis, wie wichtig Gott uns Heilung gibt. Dazu ein Überblick:

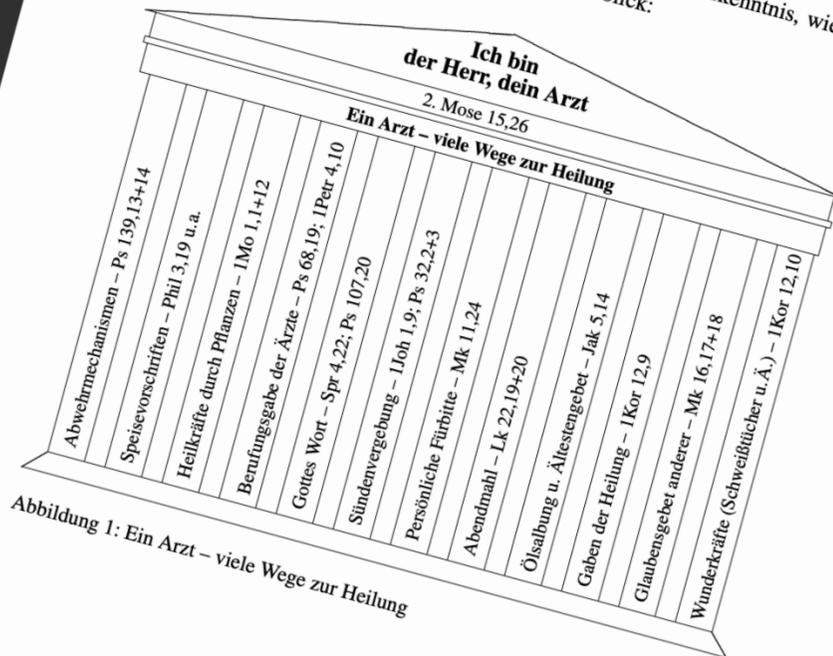


Abbildung 1: Ein Arzt - viele Wege zur Heilung

3.2 Ein Arzt – viele Wege zur Heilung

Teil V – Heilung in der Gemeinde

Als grafische Idee kam mir der altertümliche Bau eines Tempels. Auf dem Giebel thront die Generalaussage aus 2Mo 15,26, dass Gott unser Arzt ist. Die Säulen veranschaulichen die Heilungswege. Oft hatten wir die Heilung nur auf das Ältestengebet mit Ölsalbung reduziert und somit andere Wege der Heilung brachliegen lassen. Nicht selten wurden auch bestimmte Heilungsformen in Konkurrenz zueinander gebracht, dabei sollten sie sich aus Gottes Sicht wunderbar ergänzen. Jedes der folgenden Argumente soll unser Gottesbild und unsern Glauben an seine Heilung verschönern und stärken. Auch wenn die ersten vier Aspekte recht uncharismatisch wirken, so kommen sie doch von einem liebenden Gott.

Gott heilt uns täglich durch das Immunsystem Gott hat uns mit einem Abwehrmechanismus geschaffen. Durch seine Schöpferkraft bewahrt er uns vor einer Fülle von Krankheiten, die uns in Form von Bakterien und Viren angreifen. Selbst wenn eine Erkrankung geschieht, arbeitet dieses System auf Hochtouren, um die Krankheit zu besiegen. Gott sei Dank! Ps 139,14: „Ich preise dich darüber, dass ich auf eine erstaunliche, ausgezeichnete Weise gemacht bin. Wunderbar sind deine Werke, und meine Seele erkennt es sehr wohl.“

Gott heilt durch Speisevorschriften¹ Die Speisevorschriften aus den mosaischen Gesetzen bedeuten Schutz und Gesundheit für unseren Körper. Müssten wir selbst herausfinden, welche Speisen uns dienen, würden wir durch viele Krankheiten gehen oder gar den Gifttod sterben. Gott hat uns hier Gebote zum Leben gegeben, die im Falle von Leichtsinnigkeit nicht durch die im Neuen Testament gegebene Freiheit aufgehoben werden. Bei Krankheit kann uns die Einhaltung dieser Vorschriften Heilung bringen, besonders wenn das Essen zum Götzen geworden ist. Phil 3,19: „... deren Ende Verderben, deren Gott der Bauch und deren Ehre in ihrer Schande ist, die auf das Irdische sinnen.“ Wie

¹ Vgl. 3Mo 11; Apg 10,15; 1Kor. 6,12.

Ich bin der Herr, dein Arzt

2. Mose 15,26

Ein Arzt – viele Wege zur Heilung

Abwehrmechanismen – Ps 139,13+14

Speisevorschriften – Phil 3,19 u.a.

Heilkräfte durch Pflanzen – 1Mo 1,1+12

Berufungsgabe der Ärzte – Ps 68,19; 1Petr 4,10

Gottes Wort – Spr 4,22; Ps 107,20

Sündenvergebung – 1Joh 1,9; Ps 32,2+3

Persönliche Fürbitte – Mk 11,24

Abendmahl – Lk 22,19+20

Ölsalbung u. Ältestengebet – Jak 5,14

Gaben der Heilung – 1Kor 12,9

Glaubensgebet anderer – Mk 16,17+18

Wunderkräfte (Schweißtücher u.Ä.) – 1Kor 12,10



Ingolf Ellssel

WEGE zur Krankenheilung

1. Gott heilt uns täglich durch das **Immunsystem**
2. Gott heilt durch **Speisevorschriften**
3. Gott hat uns Heilung durch **Pflanzen** geschaffen
4. Gott hilft dem Kranken durch **Ärzte**
5. Gott heilt uns durch **sein Wort** Psalm 107,19-20
6. Gott heilt durch **Sündenvergebung**

W
WIR ABER HABEN ...

as



WEGE zur Krankenheilung

7. Gott heilt uns durch **persönliche Fürbitte** Bartimäus
8. Gott bietet Heilung an durch das **Abendmahl**
9. Gott heilt durch Ölsalbung und **Ältestengebet** Jakobus 5
10. Gott heilt durch die **Gnadengaben der Heilungen**
11. Gott heilt durch das **Glaubensgebet anderer** Markus 16.15
12. Gott heilt durch **Wunderkräfte** Schatten / Schweißstuch

W
WIR ABER HABEN ...

as

FRAGEN zu Krankenheilung?

... wieso konnten die Jünger heilen... Macht und Autorität

...

...

...

...

...

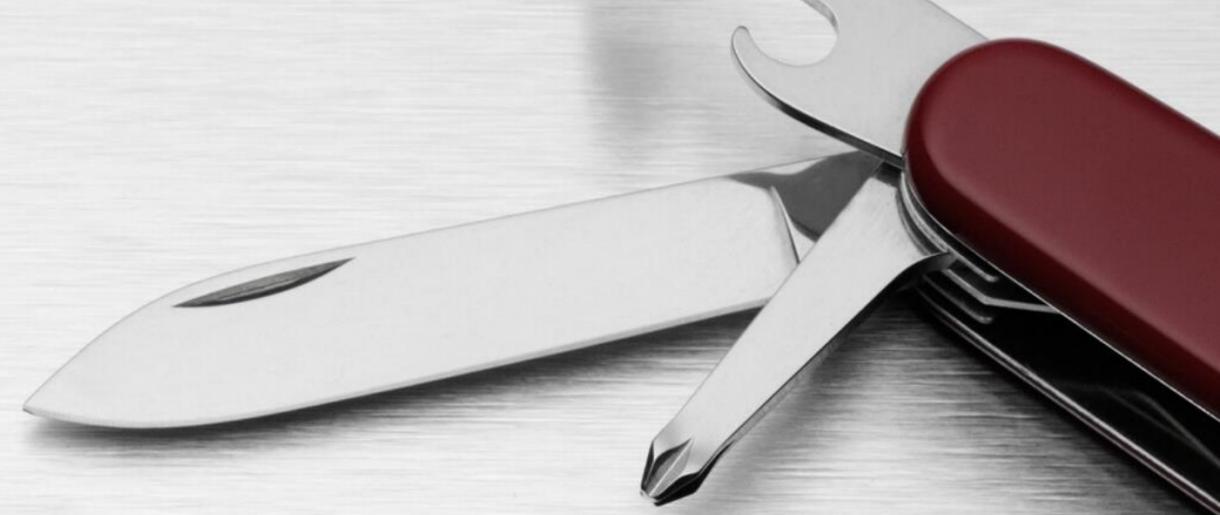
W
WIR ABER HABEN ...

as



DIE GABEN DER HEILUNGEN



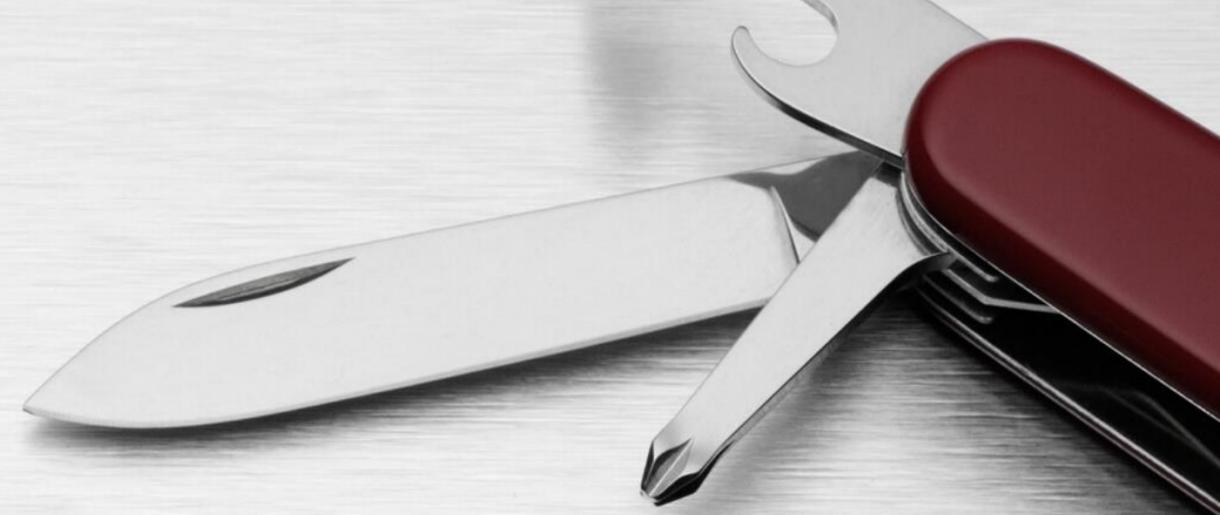


DEFINITION:

Der geschenkte Impuls und die innere Überzeugung, dass jemand durch das Gebet oder eine Handlung gesund wird.

W
WIR ABER HABEN ...

as



DEFINITION:

Du bist so durchdrungen von der
Überzeugung, dass jemand
gesund wird, dass du es als einen
Ist-Zustand aussprichst...

W
WIR ABER HABEN ...

as

Markus 11, 22-24

Und Jesus antwortete und spricht zu ihnen:

„Habt Glauben an Gott! Wahrlich, ich sage euch: Wer zu diesem Berg sagen wird: Hebe dich empor und wirf dich ins Meer!, und nicht zweifeln wird in seinem Herzen, sondern glauben, dass geschieht, was er sagt, dem wird es werden. Darum sage ich euch: Alles, um was ihr auch betet und bittet, glaubt, dass ihr es empfangen habt, und es wird euch werden.“

W
WIR ABER HABEN ...

as



Apostelgeschichte 3, 1-9

Da blickte ihn Petrus zusammen mit Johannes an und sprach: „*Sieh uns an!*“

Er aber achtete auf sie in der Erwartung, etwas von ihnen zu empfangen. Da sprach Petrus: „*Silber und Gold habe ich nicht; **was ich aber habe**, das gebe ich dir: Im Namen Jesu Christi, des Nazareners, steh auf und geh umher!*“

Und er ergriff ihn bei der rechten Hand und richtete ihn auf; **da wurden** sogleich seine Füße und seine Knöchel fest, und er sprang auf und konnte stehen, lief umher und trat mit ihnen in den Tempel, ging umher und sprang und lobte Gott.

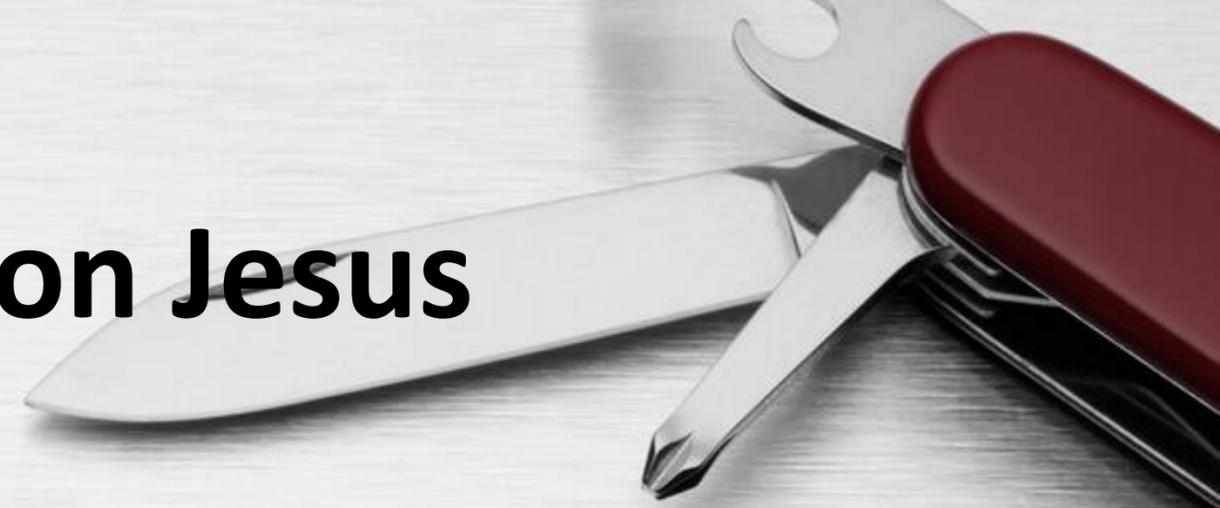


Gaben der Heilungen im Dienst von Jesus

1. Durch ein **Wort / Befehl**
2. Durch eine **Berührung**
3. Durch eine **Handlung**
4. Durch ...

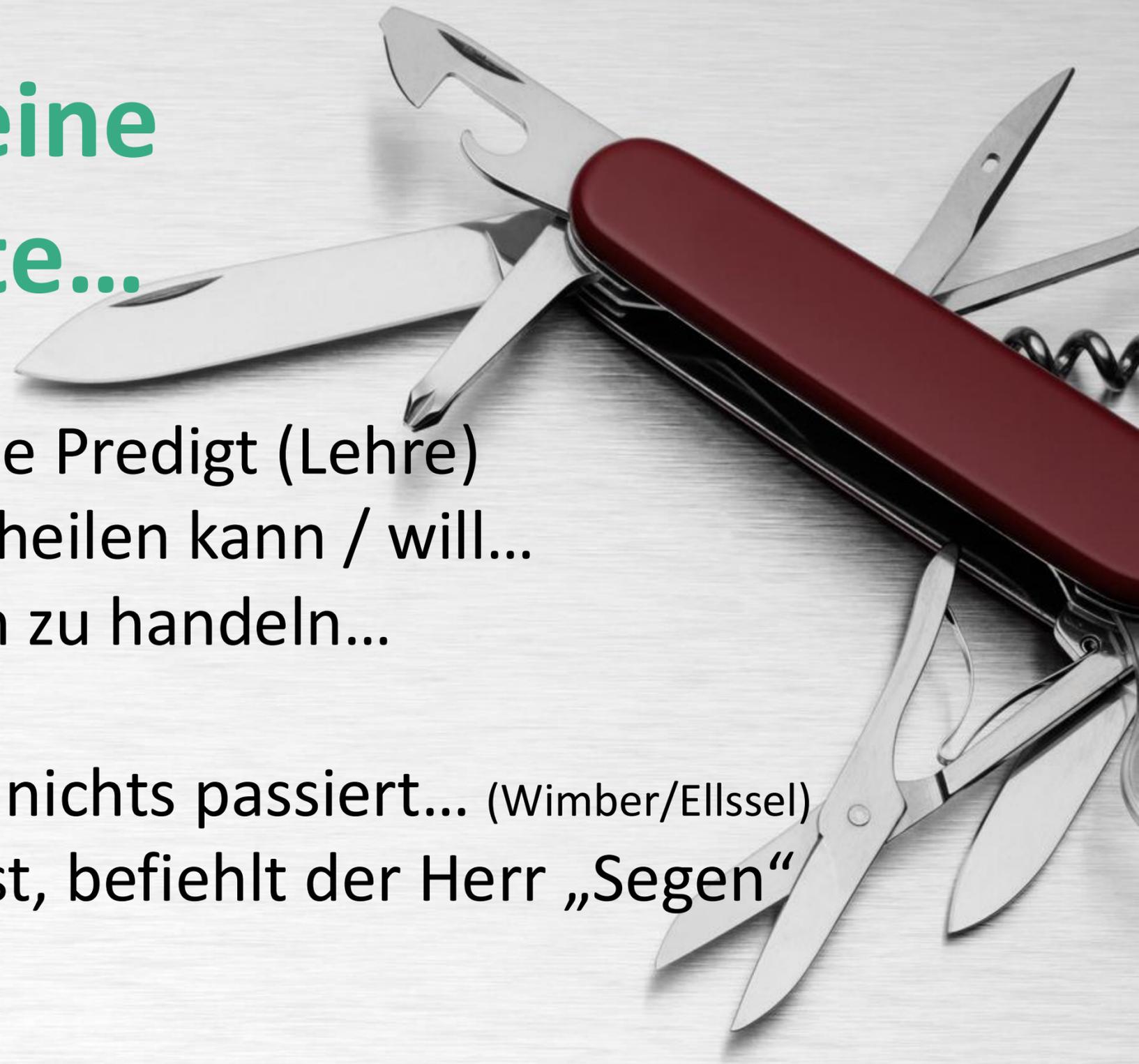
W
WIR ABER HABEN ...

as



Voraussetzungen für eine erhöhte Heilungsquote...

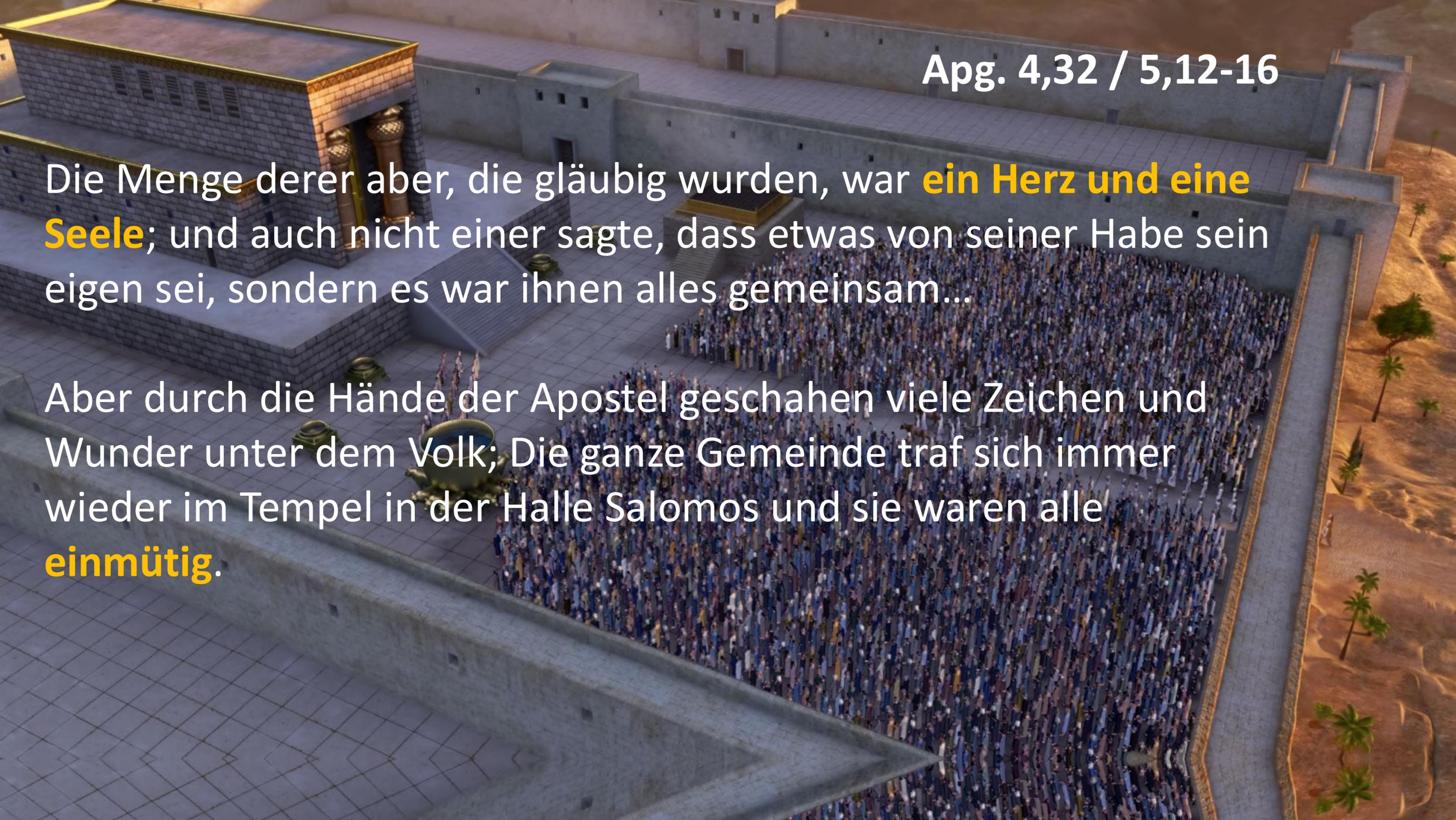
- **LEHRE** – Glaube entsteht durch die Predigt (Lehre)
- **GLAUBE** – dass Jesus heute noch heilen kann / will...
- **PRAXIS** – Bereitschaft im Glauben zu handeln...
- **IM KLEINEN** beginnen...
- **TREUE** – dran bleiben auch wenn nichts passiert... (Wimber/Elssel)
- **EINHEIT** bewahren – wo Einheit ist, befiehlt der Herr „Segen“



2 Chronik 5, 11-14 HfA

Bei ihnen hatten sich 120 Priester aufgestellt, die auf Trompeten spielten. **Zusammen und wie ein Mann** stimmten die Sänger und Musiker ein Loblied für den HERRN an. Begleitet von Trompeten, Zimbeln und anderen Instrumenten sangen sie das Lied: »*Der HERR ist gütig, seine Gnade hört niemals auf!*« Während sie sangen, verließen die Priester wieder den Tempel, und es kam eine Wolke auf ihn herab.

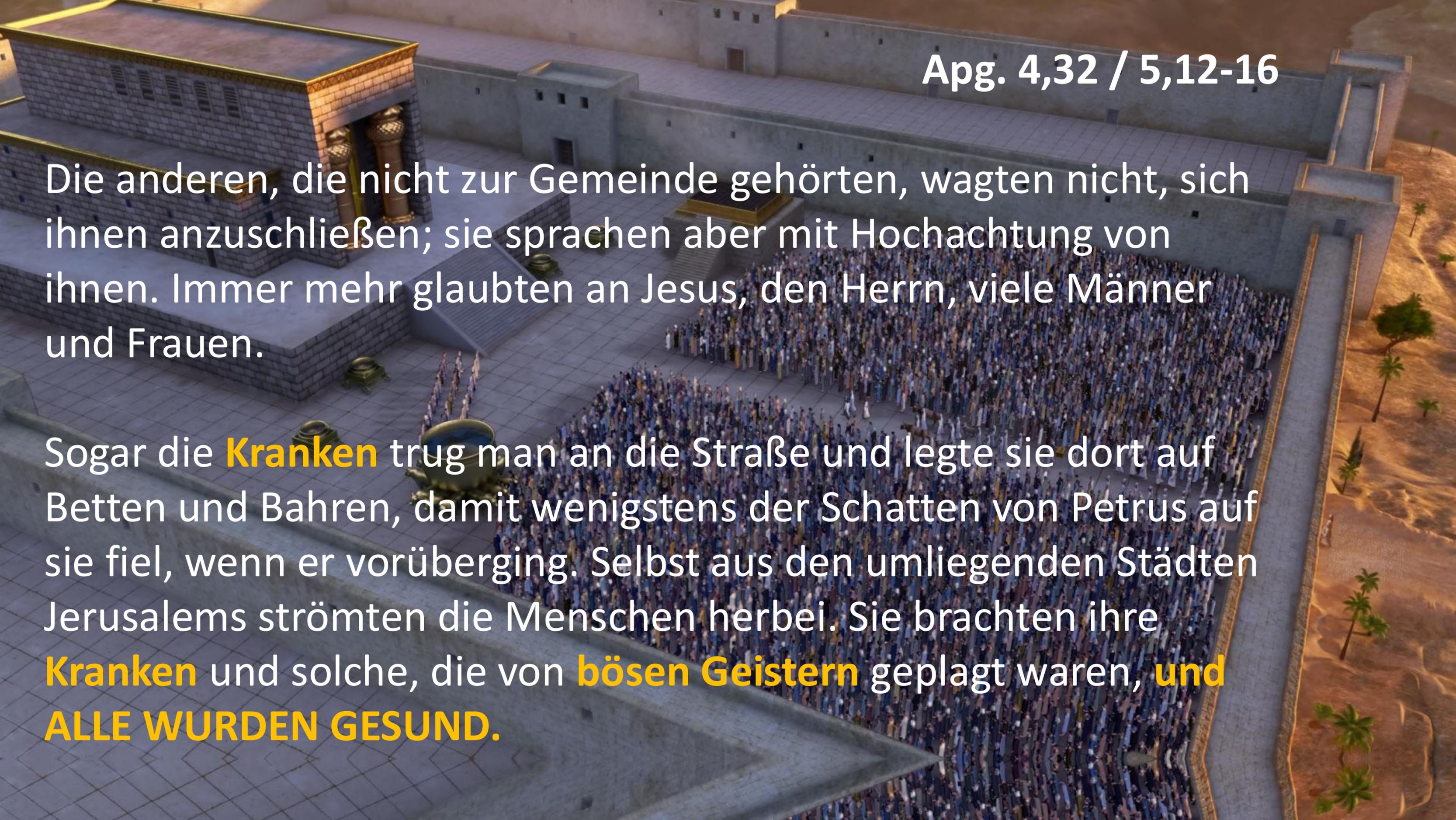
Die HERRLICHKEIT des HERRN erfüllte das ganze Haus, so dass die Priester es nicht mehr betreten konnten, um ihren Dienst darin zu verrichten.

An aerial view of a large, ancient stone temple complex. The architecture features high walls, a central courtyard, and a prominent entrance with columns. A massive crowd of people, rendered in a blueish-grey color, fills the courtyard. The scene is set in a desert-like environment with some palm trees visible on the right side. The lighting suggests a bright, sunny day.

Apg. 4,32 / 5,12-16

Die Menge derer aber, die gläubig wurden, war **ein Herz und eine Seele**; und auch nicht einer sagte, dass etwas von seiner Habe sein eigen sei, sondern es war ihnen alles gemeinsam...

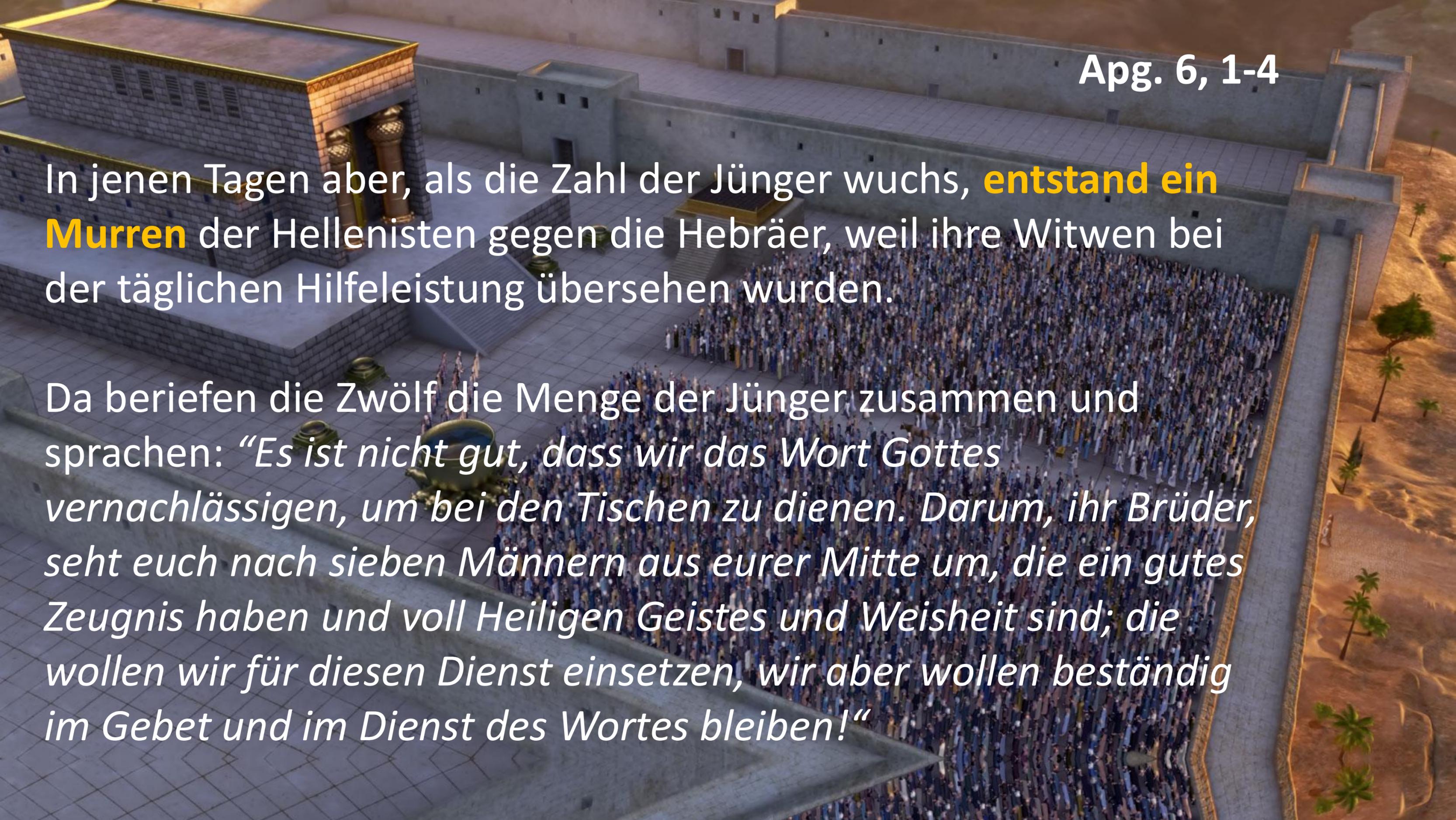
Aber durch die Hände der Apostel geschahen viele Zeichen und Wunder unter dem Volk; Die ganze Gemeinde traf sich immer wieder im Tempel in der Halle Salomos und sie waren alle **einmütig**.

An aerial view of a large crowd of people gathered in a courtyard in front of a stone building. The crowd is dense and fills most of the courtyard. The building has a prominent entrance with columns. The scene is set in a desert-like environment with some palm trees visible on the right side.

Apg. 4,32 / 5,12-16

Die anderen, die nicht zur Gemeinde gehörten, wagten nicht, sich ihnen anzuschließen; sie sprachen aber mit Hochachtung von ihnen. Immer mehr glaubten an Jesus, den Herrn, viele Männer und Frauen.

Sogar die **Kranken** trug man an die Straße und legte sie dort auf Betten und Bahren, damit wenigstens der Schatten von Petrus auf sie fiel, wenn er vorüberging. Selbst aus den umliegenden Städten Jerusalems strömten die Menschen herbei. Sie brachten ihre **Kranken** und solche, die von **bösen Geistern** geplagt waren, **und ALLE WURDEN GESUND.**



Apk. 6, 1-4

In jenen Tagen aber, als die Zahl der Jünger wuchs, **entstand ein Murren** der Hellenisten gegen die Hebräer, weil ihre Witwen bei der täglichen Hilfeleistung übersehen wurden.

Da beriefen die Zwölf die Menge der Jünger zusammen und sprachen: *“Es ist nicht gut, dass wir das Wort Gottes vernachlässigen, um bei den Tischen zu dienen. Darum, ihr Brüder, seht euch nach sieben Männern aus eurer Mitte um, die ein gutes Zeugnis haben und voll Heiligen Geistes und Weisheit sind; die wollen wir für diesen Dienst einsetzen, wir aber wollen beständig im Gebet und im Dienst des Wortes bleiben!”*

Einheit führte zu **Herrlichkeit** (Tempelweihe)

Einheit führte zu einer **großen Ernte**

Einheit führte zu **Großzügigkeit**

Einheit führte zu **100% Heilungsgnade**

Leider lesen wir nie mehr von einer **kollektiven 100% Heilungsquote**
Nur einzelne hatten diese Gnade (Stephanus, Paulus...)

Was

WIR ABER HABEN...

Lehreinheiten zu den Gaben des
Heiligen Geistes (1. Korinther 12, 4-11)

jeweils mittwochs, 19.30 h

12.2. "Wort der Weisheit" / "Wort der Erkenntnis"

19.2. "Glaube" / "Gaben der Heilungen" (Teil 1)

26.2. "Gaben der Heilungen" (Teil 2) / "Wirkungen der Kräfte"

05.3. "Sprachen" / "Auslegung" / "Prophetie"

